



## Durch Bakterien gesund

Ohne Bakterien kann ein gesunder Darm nicht funktionieren. Bakterien werden laufend mit dem Kot ausgeschieden, eine gesunde Darmflora muss sich ständig neu regenerieren. Immer wieder neu von außen aufgefüllt werden.

Warum sind die kleinen Untermieter so wichtig?

Es sind zum größten Teil Milchsäurebakterien, die den Keimbewuchs der Darmschleimhaut zu Gunsten der „guten“ Bakterien beeinflussen, Krankheitserreger verdrängen, den Säuregrad stabilisieren, Fäulnis und Gärung im Darm hemmen, B-Vitamine produzieren, Futterverwertung durch Produktion von proteolytischen Enzymen ( *Lactobacillus lactis*, *Enterococcus faecium* ) fördern.

Ein kleiner Teil besteht auch aus Hefen und Schimmelpilzen. Diese leben vor allem von Kohlehydraten, Getreide, Hundekekse und sonstigen „Leckerlis“. Diese und das schon sehr kohlehydratreiche Hundefutter führen dazu dass es vermehrt zu Fehlgärungen kommt. Der Hund furzt mehr. Weitere Folgen von Darmflora Verschiebungen können alkoholähnliche Wirkung haben – hyperaktives Verhalten, mangelnde Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit. Und zu guter Letzt geht auch noch das Immunsystem flöten:

Der Darm ist das größte Abwehrsystem. 80% aller Immunzellen sitzen hier. Ein gesunder Darm wehrt gesundheitsschädigende Erreger ab. Ein kranker Darm kann das nicht und der Hund erkrankt.

Es nützt nicht kranke Haut mit einer Salbe lokal zu behandeln solange ein kranker Darm Giftstoffe oder Allergene durchlässt.

Bakterien sind eigenständige Lebewesen und seit Mitte des 19. Jahrhunderts nachweisbar. Bis jetzt konnte nicht nachgewiesen werden, dass Bakterien in einem lebendigen Menschen etwas Böses angerichtet haben.

Nur unter Sauerstoffabschluss (in verschlossenen Laborbehältern und Leichen) produzieren sie Gifte. Dem toten Lebewesen schadet dies auch nicht. Bakterien sind äußerst wandlungsfähig und passen sich ihrer Umgebung an, wie etwa die Mitochondrien in unseren Zellen. Sogar Pasteur kam kurz vor seinem Tod zu der Einsicht, dass die Mikrobe nichts, der Nährboden aber alles ist.

Bakterien können ohne Mensch und Tierleben, der Mensch und Tier jedoch benötigt Bakterien zum Leben.